

**DOKUMENTATION
JUGENDWORKSHOP
29. FEBRUAR 2020**

ISEK

**Integriertes
Städtebauliches
Entwicklungs-
Konzept**

BAIERSDORF

Einführung

Am 29. Februar 2020 fand in den Räumlichkeiten der J.O.B. Baiersdorf unter der Mittelschule im Rahmen der Erstellung des ISEK Baiersdorf ein speziell an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene gerichteter Jugendworkshop statt. Dieser sollte die spezifischen Wünsche und Vorstellungen der Teilnehmenden für die Entwicklung Baiersdorfs herausarbeiten. Die Veranstaltung wurde auf expliziten Wunsch der Baiersdorfer Lokalpolitik durchgeführt; organisiert war sie durch das bearbeitende Büro UmbauStadt und die J.O.B.

Im Vorfeld wurde die Veranstaltung über eine Ankündigung im Mitteilungsblatt der Stadt Baiersdorf sowie über Plakate in der Stadt beworben. Die J.O.B. informierte über ihre sozialen Medien, darüber hinaus wurden spezifisch die Kindergärten, Schulen und ausgewählte Vereine mit großen Jugendabteilungen kontaktiert mit der Bitte um Bewerbung.

Insgesamt nahmen ca. 20 Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren an der Veranstaltung teil. Zusätzlich nahm auch eine junge Mutter mit drei Kindern im Vorschulalter an der Veranstaltung teil. Aufgrund der Zusammensetzung der restlichen Gruppe (ausschließlich Jugendliche) wurde die Teilnehmerin individuell interviewt; ihre Anmerkungen fließen auch in das ISEK ein.

Zeitplan der Veranstaltung

14:00	Begrüßung & Vorstellung
14:10	Thematische Einführung: ISEK
14:30	Arbeitsphase 1: Phantasie
15:20	Pause
15:35	Arbeitsphase 2: Umsetzung
16:35	Vorstellung der Ergebnisse
17:00	Ende der Veranstaltung



Ablauf der Veranstaltung

Nach der Begrüßung und Vorstellung erläuterte UmbauStadt nochmals in Grundzügen die Rolle eines ISEK und insbesondere auch, welche Rolle der Jugendworkshop im Gesamtprozess spielt:

Der Jugendworkshop ist ein Aspekt der umfangreichen Analyse, der zwar wichtig ist, aber nicht alle anderen Interessen und Themen verdrängen kann. Insofern werden die Ergebnisse des Workshops in die weitere Ausarbeitung des ISEK einfließen, sie werden aber nicht komplett übernommen werden können.

Als Grundlage für die Veranstaltung dienten die über eine Online-Umfrage abgefragten Wünsche und Bedürfnisse der jungen Bayersdorfer Bevölkerung. Die dort eingegangenen Kommentare wurden durch UmbauStadt ausgewertet und in Themenfelder gegliedert, die als Grundlage für die Maßnahmenausarbeitung dienen sollten.

Es wurden folgende Themenfelder angeboten:

1. Freizeit und Sport*
2. Freizeit in der Natur*
3. Freizeit in Clubs und Kneipen*
4. Verkehr und Mobilität*
5. Organisation der Jugendarbeit
6. Sicherheit in Bayersdorf
7. Arbeitsplätze und Gewerbe

Danach wurden in zwei Arbeitsphasen möglichst konkrete Maßnahmenvorschläge für die Einarbeitung ins ISEK erarbeitet. Vor der ersten Arbeitsphase wurde das allgemeine Interesse an den verschiedenen Themen abgefragt; daraus ergab sich, dass nur die Themenfelder 1 bis 4 (mit einem Asterisk* markiert) tatsächlich bearbeitet werden sollten.

In der ersten Arbeitsphase „Phantasie“ sollten möglichst viele, auch unrealistische, Ideen erarbeitet werden, um eine möglichst umfangreiche Grundlage und möglichst viele Ideen für die zweite Arbeitsphase zu generieren. Diese Arbeitsphase war in zwei Hälften unterteilt, um den Teilnehmenden die Arbeit an mehr als einem Thema zu ermöglichen.

In dieser zweiten Phase, „Umsetzung“, sollten die Ideen aus der ersten Phase kritisch hinterfragt und konkret durchdacht werden, um möglichst praxisnahe und realisierbare Projektansätze zu erstellen. Hierbei sollten die Teilnehmenden durchgehend an einem Thema arbeiten, um so eine entsprechende Tiefe in der Bearbeitung zu erreichen. Am Ende der Veranstaltung wurden von den vier Arbeitsgruppen jeweils kurz ihre erarbeiteten Maßnahmenvorschläge vorgestellt. Diese fließen jetzt in die weitere Ausarbeitung des ISEK mit ein.



Anmerkungen aus der Online-Umfrage

Insgesamt wurden 40 Vorschläge in der vorbereiteten Online-Umfrage eingereicht. Diese dienen den Arbeitsgruppen als Grundlage und werden hier wiedergegeben:

1. Die Skaterbahn ausbauen, Sitzbänke zum Zuschauen aufstellen
2. Kinderdisco ab 10 J. im J.O.B. anbieten
3. Das ein oder andere schöne Klettergerüst würde die Spielplätze bereichern
4. Jugendleben muss attraktiver werden
5. Jugendclub
6. Mehrzweckhalle: diese ist immer dreckig, dadurch ist der Boden extrem rutschig. Dies erhöht die Verletzungsgefahr beim Sport enorm.
7. Man sollte die JOB wieder zum Leben erwecken, und etwas größer machen. Es ist ein cooler Raum, um sich zu treffen.
8. Der Volleyballplatz am BSV sollte jedem zur Verfügung stehen und die Netze auf diesen Plätzen sollten vom BSV ab Sommerbeginn aufgehängt werden. Momentan gehören diese einem anderen Sportverein und werden erst relativ spät aufgehängt.
9. Der Baggersee sollte etwas besser gepflegt werden, zwecks Bäume und Pflanzen schneiden bzw. entfernen.
10. Der Basketballplatz am J.O.B sollte für Alle nutzbar sein, da die Mittelschule diesen nicht benutzt.
11. Skaterbahn
12. Fahrradwege + sichere Fahrradständer
13. JOB wieder aktivieren für junge Leute
14. Bolzplatz wieder bauen
15. Mehr Unterstützung der Jugendarbeit in jeglicher Hinsicht
16. Ein Wald, in dem man Lager bauen kann
17. Sicherer Fahrradweg von Hagenau nach Igelsdorf
18. Eine Bar, kleiner Club mit öfftl. Veranstaltungen (J.O.B.-Feiern sind ja leider immer privat...)
19. Sehr wichtig: Baiersdorf sicherer machen: Kameras (sichtbar) am Bahnhof, eine POLIZEI-Stelle einrichten (Uttenreut ist meistens viel zu spät vor Ort, wenn man sie ruft, bzw wollen sie nicht kommen. Man könnte ja eine Kooperation mit Bubenreuth/ Mörendorf machen oder eine kleinere Polizeistelle nur für ein, zwei Polizeiautos, weil Baiersdorf leider aufgrund von Schnellstraße und guter Öffentl. Verkehrsanbindung. sowie seltenen Polizeistreifen sehr attraktiv für „Wanderkriminalität“ ist.
20. Lärmbelastung durch Tempoerhöhung auf der A73 überprüfen lassen, ggf. Lärmschutzwand erhöhen lassen.
21. Ampelanlage installieren bei „Kreuzung“ von Autobahnbrücke zu Baiersdorf Hauptstraße, da hier häufig Unfälle passieren.
22. Örtlichkeit, an der man sich abends mit Freunden treffen kann
23. Ein Jugendclub / Treff, der dauerhaft geöffnet ist. Vorallem für Ältere. Man muss sich in Baiersdorf treffen können. Eine Runde Dart spielen, Kickern und Bierchen trinken können. Das fehlt. Baiersdorf hat kaum noch öffentlichen Raum für Jugendliche. Das Underground ist nur für Kinder bis 14 Jahren geeignet.
24. Besser Bahnanbindung zum Feiern

25. Fahrradständer am Baggersee
26. fränkisches Lokal
27. CNG Tankstelle
28. Eine Bar oder Kneipe
29. Schwimmbad
30. Einen Wald zum Spielen pflanzen
31. Jugendangebote verbessern
32. Sicherheit in Baiersdorf gewähren bzw. obiges Schritt für Schritt umsetzen soweit möglich.
33. Jugendarbeit mehr Unterstützung zukommen lassen
34. Fahrradfreundliche Ampelschaltungen und Verkehrsgestaltung
35. Ich würde einen Jugendclub bauen, und jemanden dafür einstellen, der sich darum kümmert. Er soll auch coole Veranstaltungen nach Baiersdorf locken die für Jugendliche und junge Erwachsene geeignet sind. Baiersdorf kann hier nichts attraktives anbieten
36. Versuchen, die Stadt etwas grüner bzw. mit mehr Pflanzen und Bäumen zu verschönern.
37. Vergrößerung der Gewerbegebiete/Industriegebiete.
38. Anreize für mehr Läden und Restaurants in der „Innenstadt“ schaffen.
39. Trimm-Dich-Pfad wieder aufbauen
40. Mehr Treffpunkte einrichten



Ausgearbeitete Steckbriefe

Nach Abschluss der zweiten Arbeitsphase waren insgesamt 22 konkrete Maßnahmevorschläge schriftlich festgehalten, auf die vier bearbeiteten Handlungsfelder verteilt. Diese werden hier tabellarisch dargestellt:

Handlungsfeld „Freizeit und Sport“

Titel	Beschreibung in Stichpunkten	Aufwand	Wichtigkeit	Wer kann es machen?
Flächen zum Anbau für Gemüse/Obst	Streuobstwiesen ausweisen Hochbeete schaffen + vermieten (ähnlich eines Schrebergartens)	niedrig	mittel	Stadt
Sprayer-Flächen ausweisen	offiziellen Workshop anbieten Flächen freigeben für Profis -> in Fachkreisen Trafohäuschen & Schallschutzwände ggf. nicht nur sprayen, anderweitig nutzen	sehr niedrig	hoch	Stadt
Informationen für Jugendliche	Freizeitmöglichkeiten bewerben Newsletter, WhatsApp, Instagram, etc. Jugendwebsite – Infos über Freizeitmöglichkeiten, Orte, Veranstaltungen, etc. -> viele Infos kommen nicht an Jugend -> keiner liest Amtsblatt oder Plakate in Apotheke oder Schaukästen etc.	mittel	sehr hoch	"externes Unternehmen
LAN-Party	neue Unterhaltungsmedien nicht ausschließen, sondern nutzen, um an Zocker heranzutreten. Events planen	Stadt"		
Plätze für Sport	Bolzplätze erhalten, bzw. neue schaffen -> Hut, Igelsdorf Basketball, Volleyball-Plätze schaffen für Öffentlichkeit geeignete Infrastruktur schaffen (Ballfangzonen etc) Mountainbike Park wie in Forchheim Boulderwand für Öffentlichkeit Hockeyfeld Sportgeräte/Fitnesskurs	niedrig	mittel	Stadt / Jugend / JOB
Baggersee	mehr Mülleimer mehr Bäume/Pflanzen (keine entfernen) Volleyballfeld Bolzplatz Feuerstellen	hoch	hoch	Stadt
Wege ausweisen für Outdoor-Aktivitäten	Wanderwege Mountainbike-Wege schaffen, Routen stecken	niedrig	hoch	Stadt, Projekt (FFW, THW, JOB)
Spielplätze	erneuern, modernisieren, instandhalten für mehr Generationen planen neue Spielplätze schaffen Linsengraben/Parkplatz BSV-Hut (Schotter) -> Spritzeisfläche schaffen/Hockeyfeld (Beton im Sommer)	niedrig	mittel	Aktive fragen – Arbeitsgruppe bilden

Handlungsfeld „Freizeit in der Natur“

Titel	Beschreibung in Stichpunkten	Aufwand	Wichtigkeit	Wer kann es machen?
Naturspielplatz	Bereitstellen von Flächen Material bereitstellen (Baumstämme, Äste, Steine, Werkzeug)	niedrig	mittel	Stadt, Bauhof (Fläche, Material). Durchführung als Projekt mit allen Jugendorganisationen (Gestaltung)
Spielplätze	Tore (Hockeytore) aufstellen Ausbau verkommener Spielplätze (Wellerstadt, Igelsdorf, Wasserspielplatz)		mittel	Stadt, Bauhof
Begrünung der Stadt	Hauptstraße (Bäume statt Parkplätze) Judengasse (mehr Bäume) Rathausplatz (mehr Grün) Schottergärten/Steingärten verbieten	hoch	hoch	Stadt

Handlungsfeld „Freizeit in Clubs und Kneipen“

Titel	Beschreibung in Stichpunkten	Aufwand	Wichtigkeit	Wer kann es machen?
Bar/Kneipe/Restaurant	mehr!!! Jeglicher Art Shisha-Bar	hoch	hoch	Gewerbefähige Leute
Jugendhaus	mehr Platz für Veranstaltungen z.B. Lagerhallen, leer stehende Häuser Zentrale Lage	hoch	hoch	Freiwillige (Sponsoren/Spenden) Bürgermeister; Stadtrat
Mehr Veranstaltungen in der JOB	Motto-Parties Jugendschutz Kinderdisco	mittel	hoch	Freiwillige/Ehrenamtliche Für JOB Verantwortliche
JOB	attraktive Gestaltung zeitgemäßer Namen Billardtisch/Darts/Grundausstattung mehr Werbung (öffentl. Medien + Aushänge) Bessere Lage	mittel	hoch	Für JOB Verantwortliche Freiwillige/Ehrenamtliche Stadtrat; Bürgermeister

Handlungsfeld „Verkehr und Mobilität“

Titel	Beschreibung in Stichpunkten	Aufwand	Wichtigkeit	Wer kann es machen?
Tankstelle für alternative Antriebe	CNG-Tankstelle Elektrotankstelle	hoch	mittel	Stadt, private Betreiber
Sicherheit für Fahrräder am Bahnhof	evtl. Kameras zu viel Diebstahl Hinweis Videoüberwachung	mittel	mittel	Stadt, höhere Ebenen
Breitere Gehwege/Radwege	Kinderwägen, Fahrradanhänger, Rollatoren, Rollstühle	hoch	hoch	Stadt
Mitfahrbank	an zentralem Ort Bank für einen Ort Rewe, Aldi, Bahnhof	niedrig	mittel	Stadt
Radverkehr	Ausbau neuer und bestehender Radwege (Hagenau-Igelsdorf; Baiersdorf-Igelsdorf beleuchten) - Baiersdorf-Igelsdorf am Igelsdorfer Weg entlang, Richtung Forchheim + Erlangen Radwegnetz schaffen (Ziele berücksichtigen) Ampelschaltung fahrradfreundlich gestalten Vorfahrtsregelung Kreisverkehr	hoch	hoch	Stadt, Landratsamt
Verbesserung vom ÖPNV	Fahrplansynchronisierung Sitzplätze und Hütten an Haltestellen + (beheizter) Warteraum für den Bahnhof Eine Tarifzone für ganz Baiersdorf + 365-€-Ticket (bis 27) S-Bahn-Anbindung und Busanbindung verbessern (3x stündlich, nachts, 252 morgens, sonntags) Bus nach Forchheim	hoch	hoch	Stadt, Landratsamt, VGN
Fahrradreparaturstation	offene Reparatur für alle als sozialer Faktor: Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen	niedrig	mittel	Stadt, öffentliche Träger

Beispiele für fertige Maßnahmensteckbriefe

<p>TITEL</p> <p>Informationen für Jugendliche ✓</p>	
<p>BESCHREIBUNG IN STICHPUNKTEN</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freizeitmöglichkeiten bewerben - Newsletter, Whatsapp etc. Insta - Jugendwebsite - Infos über Freizeitmöglichkeiten, Orte etc. Veranstaltungen <p>-> viele Infos kommen nicht an Jugend</p> <p>-> keine (ist) Ausblatt oder Plakate in Apotheke etc. oder Schaukästen</p>	
<p>AUFWAND</p> <p><input type="checkbox"/> HOCH</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> MITTEL</p> <p><input type="checkbox"/> NIEDRIG</p>	<p>WICHTIGKEIT</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> sehr Hoch</p> <p><input type="checkbox"/> HOCH</p> <p><input type="checkbox"/> MITTEL</p> <p><input type="checkbox"/> NIEDRIG</p>
<p>WER KANN ES MACHEN?</p> <p>externes Unternehmen</p> <p>Stadt</p>	

ISEK Baiersdorf / Jugendworkshop 29.02.20 / Maßnahmen-Steckbrief, Phase „Umsetzung“

TITEL

Naturspielplatz 

BESCHREIBUNG IN STICHPUNKTEN

- Bereitstellen von Flächen
- Material bereitstellen (Baumstämme, Äste, Steine, Werkzeug)

AUFWAND

- HOCH
 MITTEL
 NIEDRIG

WICHTIGKEIT

- HOCH
 MITTEL
 NIEDRIG

WER KANN ES MACHEN?

Stadt, Bauhof (Fläche, Material)

Durchführung als Projekt mit allen Jugendorganisationen (Gestaltung)

Ausblick

Die nächsten Schritte in der Erstellung des ISEK sind die Zusammenstellung aller Analyseergebnisse, der Ergebnisse der zweiten Bürgerwerkstatt, des Jugendworkshops, der ebenfalls geführten Experteninterviews und den Anmerkungen von Politik und Verwaltung. Daraus wird das vorläufige Endergebnis zur Endabstimmung mit der Bezirksregierung erstellt werden.

Sollten Sie weitere Anregungen für das ISEK Baiersdorf haben, schicken Sie diese gerne an die Verwaltung oder UmbauStadt, vorzugsweise per E-Mail an:

baiersdorf@umbaustadt.de

Die nächste und finale Bürgerwerkstatt ist geplant für den 2. April 2020, 19:00 Uhr, in der Jahnhalle. Achten Sie auf die Ankündigung im Stadtanzeiger. Dort wird das vorläufig finale ISEK vorgestellt werden.



**Integriertes
Städtebauliches
Entwicklungskonzept
Baiersdorf**

**Dokumentation:
Jugendworkshop 29.02.20**

Stand: 11. März 2020

Auftraggeber

Stadt Baiersdorf
Waagasse 2
91083 Baiersdorf

Bearbeitung

UmbauStadt GbR
Flinschstraße 8
60388 Frankfurt am Main

UmbauStadt

Urbane Konzepte . Stadtplanung . Architektur